

Radio- und TV-Tipps

Montag, 1. Okt.2007
30'

Eins Extra
17.30 Uhr

Stolperstein:
Contergan - 50 Jahre danach

Vor 50 Jahren kam das Medikament Contergan in Umlauf, das auch schwangeren Frauen verschrieben wurde – mit verheerenden Folgen. Ihre ungeborenen Kinder wurden schwer geschädigt. 50 Jahre nach dem grössten Arzneimittelskandal in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland geht die Sendung der Frage nach, was aus den 12 000 Opfern geworden ist.

Mittwoch, 3. Okt. 2007
30'

BR (Bayr. Fernsehen) Stolperstein:
11.30 Uhr

**Wir beginnen, wo andere
aufhören**

Der junge Mann galt als unberechenbar. Im Beruf mehrfach gescheitert, drohte er aufgrund seiner Aggressionen immer wieder straffällig zu werden. Er war gewohnt, jedes Problem mit Gewalt zu lösen. Dann nahm er an einem ungewöhnlichen Projekt zur beruflichen Integration teil: Therapeutisches Boxen. Die Teilnehmer lernen ihre wirkliche Kraft kennen und sich mit Erfolg und Misserfolg auseinander zu setzen.

Mittwoch, 3. Okt. 2007
120'

ARD
22.45 Uhr

Spielfilm:
Das Meer in mir

Seit einem Unfall vor 26 Jahren ist der Spanier Ramón vom Hals abwärts gelähmt. Völlig auf die Hilfe von Verwandten und Freunden angewiesen, kennt Ramón nur noch ein Ziel: Er will in Würde sterben und geht mit dieser Forderung an die Öffentlichkeit. Die Anwältin Julia, die selbst unheilbar erkrankt ist und bereits ihren Suizid plant, verliebt sich in den seelenverwandten Ramón und bringt seinen Fall vor Gericht. Als die Klage abgewiesen wird, steht Julia vor der schweren Entscheidung, den Mann in den Tod zu schicken, den sie liebt. „Das Meer in mir“ ist ein filmisches Meisterwerk, in dem das Thema Sterbehilfe sensibel und zugleich humorvoll umgesetzt wird.

Donnerstag, 4. Okt. 2007
3sat

3sat
14.15 Uhr

Aus anderer Sicht:
Ein Haus im Haus

28.09.07Seite 2

Martin Schuth ist ein Mann mit vielen Talenten. Der Tetraplegiker machte als erster Rollstuhlfahrer den Pilotenschein für Ultraleichtflugzeuge, entwickelte ein Solarboot, das er mit dem Elektrorollstuhl antreiben kann und entwarf in der kanadischen Wildnis ein integratives Urlaubsparadies für behinderte und nicht behinderte Gäste. Jetzt hat er sich selbst ein Paradies geschaffen. Sein Wohnhaus –im indianischen Pueblastil – steht in einem riesigen Glashaus, in dem Bananenstauden und Olivenbäume gedeihen. Ein ökologisches Projekt, zukunftsweisend gerade auch für Rollstuhlfahrer.

Freitag, 5. Okt. 2007 Radio DRS 2 Kontext:
30' (Wdh: 18.30 Uhr) 9.00 Uhr **Den Tagen Leben geben**

Wenn es bei Kindern keine Heilung mehr gibt... „Kontext“ begleitet eine Pflegefachfrau der Kinderspitex bei ihrer Arbeit.

Samstag, 6. Okt. 2007 ARD Fortsetzung folgt:
30' 10.30 Uhr **Ich seh' etwas, was du nicht siehst**

In der Dokumentationsserie für Kinder und Jugendliche wird heute die blinde Kathrin vorgestellt. Sie ist bei ihren Eltern ausgezogen und wohnt in ihrer ersten eigenen Wohnung. Jetzt ist sie vollkommen auf sich allein gestellt. Besondere Probleme stellen sich im Strassenverkehr. Auf dem Weg zur Arbeit warnt sie niemand vor der grossen Baugrube vor dem Haus. Da könnte ein Blindenhund helfen. Bei der Besichtigung der Fährhundeschule ertastet sie alle Hunde. Chase, ein Grosspudel mit weichem Fell, fällt ihr sofort auf. Am liebsten würde sie ihn gleich mitnehmen. Aber Chase muss erst seine Ausbildung erfolgreich absolvieren.

Samstag, 6. Okt. 2007 DSF Normal:
30' 11.45 Uhr **Magazin - Miteinander**

Die heutige Ausgabe stellt das Haus am Strom vor. Dieses Haus, das an der Grenze zwischen Deutschland und Österreich liegt, ist nicht nur ein beliebtes Ausflugsziel, sondern auch ein Arbeitsplatz für Menschen mit Behinderungen. In „Sabines Tagebuch“ berichtet die Moderatorin der Sendung über ihr ganz persönliches Abenteuer: Sie ist querschnittsgelähmt und erwartet Zwillinge. In der Reihe „Fit und in Form“ gibt es wieder Bewegungsübungen für mobilitätsbehinderte Menschen.

28.09.07Seite 3

Samstag, 6. Oktober 2007 3sat vivo:
30' 17.30 Uhr **Leben mit Handicap**

In Deutschland gibt es seit 1994 eine zusätzliche Passage im Gleichheitsgrundsatz des Artikels 3 des Grundgesetzes, nach der niemand wegen seiner Behinderung benachteiligt werden darf. Wie steht es heute mit der Integration? Während es im Schulbereich noch nicht besonders gut funktioniert, gibt es im Kindergarten bereits viele Erfolge.

Samstag, 6. Okt. 2007 Phoenix Rätsel Gehirn:
30' 17.00 Uhr **Meine Welt hat 1000 Rätsel**

Leben und Denken hochbegabter Autisten.

Samstag, 6. Okt. 2007 MDR Bei uns entdeckt:
15' 18.00 Uhr **Vom Rollstuhl auf den Traktor**

Evelyn Allfhoop-Menke bewirtschaftet ihren eigenen kleinen Bauernhof. Die anstrengende Arbeit bewältigt sie vom Rollstuhl aus. Denn die 44-jährige ist seit einem Reitunfall vor 8 Jahren querschnittsgelähmt. Ihren Beruf als Tierärztin musste sie damals aufgeben. Aber mit dem Bauernhof hat sie sich einen lang gehegten Traum erfüllt.

Sonntag, 7. Okt. 2007 SWR Menschen unter uns:
30' 7.30 Uhr **Die Vision des Manfred Sauer**

Ein querschnittsgelähmter Unternehmer als erfolgreicher Geschäftsmann, als grösster Gewerbesteuerzahler? Das wollte man in der badischen Gemeinde Lobbach zuerst gar nicht glauben. Und erst recht nicht, dass Manfred Sauer seine Firma samt Privatvermögen in eine Stiftung überführte, aus deren Mittel ein grosses psychosoziales Zentrum für behinderte Menschen entsteht. „Wir wollen Lebensmut zurückgeben“, erklärt er.

Sonntag, 7. Okt. 2007 Kabel 1 Challenge:
30' 12.55 Uhr **Wiener Courage**

Das hat es beim Ball der Bälle noch nie gegeben: Tänzer mit den unterschiedlichsten Behinderungen tanzten gemeinsam mit Mitgliedern des

28.09.07Seite 4

Staatsopernballetts. Die Wiener Gesellschaft war irritiert. Auf diesen Moment hat die Ungarin Katalin Zanin mit ihrer Tanzgruppe „Ich bin o.k.“ seit Jahrzehnten hingearbeitet. Trotz stürmischem Applaus in der Staatsoper bleibt das Misstrauen. Die Arbeit muss also weitergehen, der Weg ist weit – vom Rand in die Mitte der Gesellschaft.

Donnerstag, 11. Okt. 2007 3sat Selbstbestimmt
30' 14.15 Uhr **Leben mit Behinderung**

Die Schlagersängerin Kerstin Rodger will ihrem Sohn Nick, der das Down-Syndrom hat, den grössten Wunsch erfüllen: ein selbständiges Leben in der eigenen Wohnung. Der 22-jährige arbeitet als Tischler in einer Behindertenwerkstatt und steht mitten im Leben. Für seine Mutter ein kleines Wunder, denn die Ärzte gaben ihm lediglich vier Jahre. Ausserdem stellt die Sendung Matt Lamb vor. Der irisch-amerikanische Maler setzt sich für die Integration behinderter Menschen ein. Mit dem Verkauf seiner Werke hat er weltweit Friedens- und Bildungsprojekte ins Leben gerufen.

Freitag, 12. Okt. 2007 Radio DRS 2 Kontext:
30' (Wdh.: 18.30 Uhr) 9.00 Uhr **Patientenverfügungen werden verbindlich**

Samstag, 13. Oktober 2007 DSF Normal:
30' 11.45 Uhr **„...das hier ist so reales Leben“**

Immer mehr behinderte Menschen wollen selbstbestimmt in ihren eigenen vier Wänden wohnen. Dies geht jedoch nur, wenn das Mindestmass an Betreuung gewährleistet werden kann, das je nach Schwere der Behinderung erforderlich ist. So entstanden Wohnformen, die eine Balance anstreben zwischen wünschenswerter Selbständigkeit und nötiger Hilfestellung. Doch die Finanzierung solcher Modelle wird immer schwieriger.